



# BERNHOF

---

## Der Grammy-nominierte norwegische Soulsänger im November erstmals mit Band auf Deutschlandtour

Norweger. Soulsänger. Gramminominiert. Drei Begriffe, die normalerweise so nicht zusammen vor einem Namen stehen – außer im Falle von Jarle Bernhoft! Denn der Ausnahmekünstler und Multiinstrumentalist mit einer begnadeten, facettenreichen Soulstimme aus dem hohen Norden vereint diese drei Begriffe auf allerhöchstem Niveau. Bei den Grammy Awards 2015 war er mit seinem letzten Longplayer ›Islander‹ für das ›Bestes R&B Album‹ nominiert und trat schon beim legendären Glastonbury, dem Haldern Pop und bei vielen anderen Festivals und mit eigenen Tourneen auf. Im November kommt er nun erstmalig auch mit eigener Band auf Tournee nach Deutschland: am 13. November nach Köln (Luxor), am 16. November nach Berlin (Postbahnhof), am 17. November nach Hamburg (Fabrik) und am 18. November nach München (Strom).

Zwei Jahre nach seinem dritten Album ›Islander‹ veröffentlicht Jarle Bernhoft nun ein EPK mit dem Titel ›„Stop / Shut Up / Shout it Out‹ (Embassy of Music), mit dessen Titelsong Jarle Bernhoft glatt als verlorener Enkel von Stevie Wonder durchgehen kann. Produziert wurde das EPK von den Norwegern Eivind Helgerød und Nicolay Tangen Svernæs, die für die Produktion auch die Drums und Keyboards sowie Bass beisteuerten. Für Bernhoft eine tolle Gelegenheit, sich gegenseitig mit Kreativität anzustecken und neue Grenzen auszuprobieren. »Manchmal haben sie sich die Songs vorgenommen und dann kam etwas ganz anders dabei heraus, als ich es ursprünglich geplant hatte, das waren tolle Inspirationen« schwärmt Bernhoft von der Zusammenarbeit. Nichts desto trotz oder vielleicht gerade deshalb vermittelt das EPK viel der direkten, unmittelbaren Energie, für die Jarle besonders live bekannt ist.

2008 veröffentlichte Bernhoft sein Debüt-Album Ceramic City Chronicles (eine Hass-Liebe-Hommage an seine Heimatstadt Oslo) und erarbeitete sich schnell einen Ruf als herausragender Live-Performer. 2011 veröffentlichte er dann sein zweites Album Solidarity Breaks, nun auch in Deutschland, es folgten über eine halbe Millionen verkaufter Alben weltweit. Das Video zu der Beatbox-beinflussten, von Akustik-Gitarren dominierten Single ›C'mon Talk‹ erreichte über 7,3 Millionen Klicks auf Youtube, ähnlich wie sein sensationeller Clip zum Auftritt in der Ellen DeGeneres Show. 2012 wurde Bernhoft zweifach mit dem Spellemannpreis (Norwegens Equivalent zum GRAMMY Award) als Best Artist und Best Male Artist ausgezeichnet. Die Los Angeles Times schwärmte nach seiner Grammy Nominierung »Er ist so offensichtlich ein Star, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis er auch in den Staaten landesweit seinen Durchbruch erlebt«. Wenn Jarle Bernhoft auf der Bühne steht, vermischen sich die Genres, stapeln sich Sounds und Stimmen, fliegen die verschiedenen Instrumente nur so durch seine Hände. Wenn er nun also begleitet von seiner Band auftreten wird, kann man sich mit Sicherheit auf ein furioses Konzerterlebnis freuen!

<http://www.bernhoft.org/>

<https://www.facebook.com/jarlebernhoft/>

\*\*\*

Tickets: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 (Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobilfunk: max. 0,60€/Anruf)  
Online: [www.kj.de](http://www.kj.de) // [tickets@kj.de](mailto:tickets@kj.de)

**Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH** | [kj.de](http://kj.de)

Telefon: [040] 414788-0 | Fax: [040] 414788-11 | [presse@kj.de](mailto:presse@kj.de)